



# Medieninformation

Frankfurt am Main

28. Juli 2022

## Deutsche Bank gibt öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für vier nicht-bevorrechtigte vorrangige US-Dollar-Anleihen bekannt

Die Deutsche Bank (XETRA: DBKGn.DE/ NYSE: DB) hat ein öffentliches Anleihe-Rückkaufangebot für vier nicht bevorrechtigte vorrangige auf US-Dollar lautende Anleihen bekannt gegeben. Das angestrebte Annahmenvolumen des Rückkaufangebots beträgt 1,0 Milliarden US-Dollar.

Das öffentliche Rückkaufangebot dient der aktiven Steuerung des Fälligkeitsprofils der Anleihen der Bank und der Bereitstellung von Liquidität für die derzeitigen Anleihegläubiger.

Das Angebot gilt für die folgenden von der Deutsche Bank in den Jahren 2020 bis 2022 emittierten nicht-bevorrechtigten vorrangigen US-Dollar-Anleihen:

3,035% Mai 2032	(ISIN: US251526CK32)
2,552% Januar 2028	(ISIN: US25160PAH01)
2,311% November 2027	(ISIN: US251526CP29)
2,129% November 2026	(ISIN: US251526CE71)

Das Rückkaufangebot endet voraussichtlich am Mittwoch, den 24. August 2022, mit einer vorzeitigen Teilnahmefrist am Mittwoch, den 10. August 2022.

Informationen sind auf der Investor Relations Website der Deutschen Bank unter [www.deutsche-bank.de/ir/](http://www.deutsche-bank.de/ir/) erhältlich oder unter der Telefonnummer +49 800 910-8000.

Anforderungen für die Angebotsunterlagen können direkt an den Tender-Agenten gerichtet werden: Global Bondholder Services Corporation (Telefon: +1 855 654 2015 oder +1 212 430 3774, E-Mail: [contact@gbsc-usa.com](mailto:contact@gbsc-usa.com), Internet: <https://gbsc-usa.com/registration/db>)

Es wird kein Angebot oder eine Aufforderung zum Erwerb von Wertpapieren gemäß dieser Bekanntmachung gemacht. Das Angebot wird im Rahmen eines Kaufangebots vom 28. Juli 2022 (das "Kaufangebot") unterbreitet. Die Verbreitung dieser Bekanntmachung und das Kaufangebot kann in bestimmten Jurisdiktionen gesetzlich eingeschränkt sein. Personen, die in den Besitz dieser Bekanntmachung und/oder des Kaufangebots gelangen, werden aufgefordert, sich über solche Beschränkungen zu informieren und diese zu beachten.

Weitere Informationen erhalten Sie bei:

[Deutsche Bank AG](#)  
[Kommunikation](#)

Christian Streckert  
Tel. +49 69 910 38079  
E-Mail: [christian.streckert@db.com](mailto:christian.streckert@db.com)

Eduard Stipic  
Tel: +49 69 910 41864  
E-Mail: [eduard.stipc@db.com](mailto:eduard.stipc@db.com)

[Investor Relations](#)  
Tel. +49 800 910-8000  
E-Mail: [db.ir@db.com](mailto:db.ir@db.com)

### **Über die Deutsche Bank**

Die Deutsche Bank bietet vielfältige Finanzdienstleistungen an – vom Zahlungsverkehr und dem Kreditgeschäft über die Anlageberatung und Vermögensverwaltung bis hin zu einem fokussierten Kapitalmarktgeschäft. Sie bedient Privatkunden, mittelständische Unternehmen, Konzerne, die Öffentliche Hand und institutionelle Anleger. Die Deutsche Bank ist die führende Bank in Deutschland mit starken europäischen Wurzeln und einem globalen Netzwerk.

Diese Mitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben, sie umfassen auch Aussagen über die Annahmen und Erwartungen von der Deutschen Bank sowie die zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der Deutschen Bank derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich deshalb nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Die

Deutsche Bank übernimmt keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Eine Vielzahl wichtiger Faktoren kann dazu beitragen, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und andernorts, wo die Deutsche Bank einen erheblichen Teil ihrer Erträge aus dem Wertpapierhandel erzielt, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement sowie andere Risiken, die in den von der Deutschen Bank bei der US Securities and Exchange Commission (SEC) hinterlegten Unterlagen dargestellt sind. Diese Faktoren sind im SEC-Bericht der Deutschen Bank nach „Form 20-F“ vom 11. März 2022 im Abschnitt „Risk Factors“ dargestellt. Dieses Dokument ist auf Anfrage bei der Deutschen Bank erhältlich oder unter [www.db.com/de/ir](http://www.db.com/de/ir) verfügbar.